



Jahresbericht zum 30. September 2014 UniMid&SmallCaps: Europa

Verwaltungsgesellschaft:

Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Union Investment - Ihrem Interesse verpflichtet	3
Vorwort	4
UniMid&SmallCaps: Europa	6
Anlagepolitik	6
Wertentwicklung des Fonds	6
Geographische Länderaufteilung	7
Wirtschaftliche Aufteilung	7
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	7
Zusammensetzung des Fondsvermögens	7
Veränderung des Fondsvermögens	7
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	8
Aufwands- und Ertragsrechnung	8
Vermögensaufstellung	9
Devisenkurse	11
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	12
Sonstige Angaben gemäß ESMA - Leitlinien	15
Erläuterungen zum Bericht	16
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d'entreprises agréé)	18
Sonstige Informationen	19
Besteuerung der Erträge im Berichtszeitraum	20
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Depotbank, Zahl- und Vertriebsstellen	21

Union Investment - Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 222 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,1 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.540 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.010 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 13.050 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Auch in diesem Jahr wurde Union Investment von den Experten der Zeitschrift Capital mit der Top-Bewertung von fünf Sternen ausgezeichnet – zum zwölften Mal in Folge. Zudem erzielte Union Investment bei den Euro FundAwards 2014 der Zeitschriften Euro und Euro am Sonntag den dritten Platz in der Kategorie „Fondsgesellschaft des Jahres“. Dabei wurden elf unserer Fonds über verschiedene Zeiträume und Anlagekategorien hinweg mit insgesamt 18 Urkunden prämiert. Ferner erhielten wir bei den Feri EuroRating Awards 2014 im November letzten Jahres die Auszeichnung als bester Multi Asset Manager.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die internationalen Aktienmärkte erzielten in den letzten zwölf Monaten per saldo kräftige Wertzuwächse. In der ersten Hälfte der Berichtsperiode wirkte sich die globale konjunkturelle Erholung in Kombination mit einer lockeren Geldpolitik der großen Notenbanken positiv aus. In der zweiten Hälfte tendierte die fundamentale Entwicklung in den USA und Europa jedoch auseinander. Während die US-Börsen im Sommer 2014 neue Allzeithöchststände verzeichneten, litten die europäischen Aktienmärkte unter der sich erneut abschwächenden Konjunktur in der Eurozone und dem Ukraine-Konflikt. Aktien der Schwellenländer legten nach einem schwachen Jahresauftakt zu, getrieben vor allem von steigenden asiatischen Börsen. Rentenanlagen profitierten von der wachsenden geopolitischen Unsicherheit und der Geldpolitik der EZB, zum einen – wie Bundesanleihen – von ihrem Status als „sicherer Hafen“ und andererseits – wie Peripherie-, Unternehmens- und Emerging Market-Anleihen – von der Suche nach Rendite.

Rentenmärkte mit erfreulichen Zuwächsen

Europäische Staatsanleihen verzeichneten im Berichtszeitraum kräftige Zuwächse. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index ergab sich ein beeindruckendes Plus von 11,3 Prozent. Die größten Kursgewinne verbuchten Papiere aus den Peripherieländern. Dort zeigten die Einsparungen Wirkung und einige Länder ernteten die Früchte für ihre jahrelange Sparpolitik. Zunächst gelang es Irland, sich wieder am Kapitalmarkt zu refinanzieren. Als Folge dessen konnte das Land den Europäischen Rettungsschirm verlassen. Später gelang dies auch Portugal. Die Erfolge wurden auch von den Ratingagenturen honoriert und spiegeln sich vielerorts in verbesserten Bonitätsurteilen wider. Für Rückenwind sorgten niedrige Inflationsraten. Mit Teuerungsraten von zwischenzeitlich nur noch 0,3 Prozent kamen Sorgen bezüglich einer möglichen Deflation auf. Da sich in diesem Zusammenhang auch die langfristigen Inflationserwartungen der Marktteilnehmer immer weiter abschwächten, sah sich die Europäische

Zentralbank gleich mehrfach zum Handeln gezwungen. Im Juni und im September senkte sie den Leitzins auf zuletzt nur noch 0,05 Prozent. Darüber hinaus beschloss die EZB erneut Langfristender und Ankaufprogramme für Pfandbriefe (Covered Bonds) sowie Kreditverbriefungen (Asset Backed Securities). Vor allem ab Sommer 2014 verschlechterten sich die konjunkturellen Aussichten für den Euroraum zwar nicht rapide, aber stetig. Als problematisch werden vor allem der Reformstau in Italien und Frankreich angesehen. Der Trend zu niedrigen Renditen war dennoch intakt, da sich Marktteilnehmer nun auch ein Ankaufprogramm für Staatsanleihen von den Notenbankern erhofften. Die Renditen in den Peripherieländern erreichten Rekordtiefstände und halbierten sich vielfach innerhalb des Berichtszeitraums. Daneben waren aber auch die als sicher geltenden Bundesanleihen gefragt. Sie profitierten besonders von den immer wieder auftretenden geopolitischen Spannungen. Neben dem Konflikt zwischen Russland und der Ukraine sind auch die Auseinandersetzungen in Israel und dem Irak zu erwähnen. Ende September lag die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen daher nur noch bei 0,9 Prozent. Kurze Restlaufzeiten wurden sogar negativ verzinst.

Die US-Rentenmärkte sahen sich zu Beginn des Berichtszeitraums zunächst Renditesteigerungen bis an die 3-Prozent-Marke gegenüber. Im Herbst 2013 eskalierte ein Haushaltsstreit zwischen den Republikanern und Demokraten, der letztlich sogar in der vorübergehenden Schließung einiger US-Behörden mündete. Anleger hatten hiermit Sorgen hinsichtlich der Bonität der USA verbunden. Ab 2014 verbuchten dann aber auch US-Schatzanweisungen Kursgewinne. Hierfür war besonders die konjunkturelle Entwicklung verantwortlich. Eine ungewöhnlich starke Kältewelle hatte die US-Wirtschaft im ersten Quartal 2014 regelrecht eingefroren und führte zu einigen Verzerrungen. Das Brutto-Inlandsprodukt ging in diesem Zeitraum um fast drei Prozent zurück. Im Sommer folgte dann eine kräftige Gegenbewegung, die jedoch kaum zu höheren Renditen führte, da die geopolitischen Unsicherheiten die US-Papiere stützten. In Summe fielen die Kursgewinne mit 2,7 Prozent deutlich geringer aus als im Euroraum. Dies lag auch am unterschiedlichen Kurs der Notenbanken. Während die Europäische Zentralbank weiterhin einen expansiven Kurs

verfolgt, zeichnet sich in den USA eine bevorstehende Zinswende ab. Bis zum Ende des Berichtszeitraums hatte die US-Notenbank Fed ihre Anleihekäufe fast vollständig zurückgefahren. Für das kommende Jahr werden nun erste Zinserhöhungen erwartet. Aufgrund des zunehmenden Zinsunterschiedes zwischen Europa und den USA wertete der US-Dollar gegenüber dem Euro zuletzt kräftig auf.

Deutlichere Zuwächse verbuchten Anleihen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften. Aufgrund des anhaltenden Niedrigzinsumfeldes waren sie bei Anlegern gefragt und verteuerten sich, gemessen am JPMorgan EMBI Global Diversified Index, um 9,7 Prozent. Bei Unternehmensanleihen setzte sich der freundliche Trend aus dem Vorjahr ebenfalls fort. So legte der Merrill Lynch Euro Corporates Index im Berichtszeitraum um 7,7 Prozent zu.

Aktienmärkte ebenfalls deutlich aufwärts

Der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland, die Kältewelle in weiten Teilen der USA zum Jahreswechsel und Unsicherheiten im Zusammenhang mit der konjunkturellen Verfassung Chinas haben im Berichtszeitraum immer wieder zu Belastungen an den weltweiten Aktienbörsen geführt. Demgegenüber standen aber auch positive Konjunkturdaten aus den USA und teilweise auch China, die das Marktgeschehen stützten. Eine besonders wichtige Rolle kam jedoch der anhaltend lockeren Geldpolitik der großen Notenbanken zu. Während die Europäische Zentralbank (EZB) angesichts der nach wie vor schwachen Konjunktur im Euroraum Zinssenkungen vornahm und weitere Lockerungsmaßnahmen ankündigte, zog die US-Notenbank Fed die geldpolitischen Zügel bereits langsam an. Neben der schrittweisen Rückführung ihres Anleiheankaufprogramms seit Beginn dieses Jahres stellte sie eine erste Zinserhöhung im Jahr 2015 in Aussicht. In diesem Kapitalmarktumfeld verzeichneten Aktien kräftige Zugewinne, wobei sich der MSCI World Index in lokaler Währung per saldo um 13,1 Prozent verbesserte.

In den USA hatte die außergewöhnlich kalte Witterung in den ersten Monaten des Jahres 2014 zunächst klare Rückschlüsse über die Qualität der wirtschaftlichen Erholung er-

schwert. Mittlerweile befindet sich das Land wieder auf einem robusten Wachstumspfad. Positiv fiel die US-Berichtssaison in den entsprechenden Quartalen ins Gewicht, denn zahlreiche Unternehmen konnten die Gewinn- und Umsatzprognosen der Analysten übertreffen. Zudem sorgten diverse Meldungen über große Firmenkäufe für Kursfantasie bei den Investoren. Der S&P 500 legte um 17,3 Prozent, der Dow Jones Industrial Average um 12,7 Prozent zu. Im Euroraum erzielte der EURO STOXX 50 ein Plus von 11,5 Prozent. Deutlich belastend wirkten im weiteren Jahresverlauf der Konflikt in der Ukraine und die damit verbundenen Sanktionen gegen Russland. Dementsprechend verzeichnete die Konjunktur zuletzt ein Nullwachstum.

In Japan stieg der Nikkei Index um 11,9 Prozent. Die von Ministerpräsident Shinzo Abe vertretene Mischung aus lockerer Geldpolitik und großvolumigen Infrastrukturprogrammen gab in den ersten drei Monaten des Berichtszeitraums für viele Investoren Anlass zur Hoffnung, dass Japan den Weg aus der wirtschaftlichen Schwächeperiode finden würde. Daraufhin stieg der Nikkei-Index deutlich an. Zwischen Januar und Mai wurde das Marktgeschehen dann von Sorgen über die Konjunktur beherrscht. Darüber hinaus kamen Befürchtungen auf, dass eine eventuell nachlassende wirtschaftliche Aktivität in China den exportstarken japanischen Unternehmen den Absatz erschweren könnte. Überdies verunsicherte die im April durchgeführte Mehrwertsteuererhöhung. Seitdem konnte sich die japanische Börse jedoch wieder deutlich erholen, wobei die positive Entwicklung der US-Konjunktur und die ausgeprägte Schwäche des japanischen Yen gegenüber dem US-Dollar unterstützend wirkten. Innerhalb der Schwellenländer zeigten sich die osteuropäischen Märkte aufgrund der Ukraine-Krise deutlich belastet. Der russische RTS Index musste einen Verlust von 21 Prozent hinnehmen. An den asiatischen Emerging Markets verlief es hingegen deutlich besser. Hier stimulierten vor allem das zuletzt leicht verbesserte Wachstumsmomentum in China sowie die Präsidentschaftswahlen in Indien und Indonesien.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniMid&SmallCaps: Europa ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds. Das Fondsvermögen wird derzeit in Nebenwerte aus Europa investiert. Der Anlageschwerpunkt liegt dabei in Aktien mittlerer und kleinerer Unternehmen (Mid und Small Caps). Bei der Wertpapierauswahl stehen Einzeltitelgesichtspunkte im Vordergrund ("Stock Picking"). Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erwirtschaftung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

In den vergangenen 12 Monaten schwankte die Quote der aktienorientierten Anlagen des UniMid&SmallCaps: Europa zwischen 93 und 101 Prozent. Zum 30. September 2014 lag die Investitionsquote bei 98 Prozent.

Der Großteil der Aktienanlagen entfiel dabei auf Investitionen im Euroraum. Das Engagement im Euroraum schwankte während des Berichtszeitraums zwischen 50 und 62 Prozent. Nach anfänglich 52 Prozent lag die Quote zum 30.09.2014 bei 61 Prozent. Im Gegenzug schwankte der Bestand in Titeln der europäischen Staaten außerhalb der Europäischen Währungsunion zwischen 39 und 50 Prozent. Hier lag die Quote nach anfänglich 47 Prozent zum Geschäftsjahresende bei 39 Prozent.

Innerhalb der Länderaufteilung wurden weiterhin Werte aus Großbritannien mit 20 Prozent des Aktienvermögens bevorzugt. Mit Abstand folgten Anlagen in Deutschland (15 Prozent) und in Spanien (10 Prozent). Weitere Engagements in anderen europäischen Ländern von jeweils unter 10 Prozent rundeten die Portfoliostruktur ab.

Auf Branchenebene favorisierte das Portfoliomanagement Industrietitel. Die Quote schwankte während des Berichtszeitraums zwischen 26 und 36 Prozent und machte zum Geschäftsjahresende 28 Prozent des Aktienvermögens aus. Des Weiteren lag ein besonderes Augenmerk auf Konsumgütern und Finanzwerten (26 beziehungsweise 23 Prozent). Hinzu kamen kleinere Engagements in anderen Sektoren von jeweils unter 10 Prozent.

Die Fremdwährungsposition des Gesamtportfolios bewegte sich im Verlauf der Berichtsperiode in einer Bandbreite zwischen 40 und 54 Prozent des Fondsvermögens. Am Ende des Berichtszeitraums lag der Anteil bei 40 Prozent und damit leicht unterhalb des Vorjahresniveaus. 21 Prozent entfielen davon auf das Britische Pfund, gefolgt vom Schweizer Franken (7 Prozent). Positionen in skandinavischen Währungen summierten sich auf zuletzt 12 Prozent des Gesamtportfolios.

Der UniMid&SmallCaps: Europa nimmt für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2013 bis zum 30. September 2014 eine Ausschüttung in Höhe von 0,30 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
-4,41	10,44	69,52	118,31

¹⁾ Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

UniMid&SmallCaps: Europa

Geographische Länderaufteilung

Großbritannien	20,00 %
Deutschland	14,38 %
Spanien	9,95 %
Frankreich	9,29 %
Schweiz	6,67 %
Italien	6,62 %
Schweden	5,21 %
Dänemark	5,14 %
Luxemburg	4,28 %
Portugal	3,46 %
Österreich	3,02 %
Niederlande	2,47 %
Norwegen	1,77 %
Griechenland	1,76 %
Irland	1,75 %
Finnland	1,12 %
Belgien	0,93 %
Wertpapiervermögen	97,82 %
Optionen	-0,15 %
Bankguthaben	3,50 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-1,17 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung

Investitionsgüter	16,84 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	9,34 %
Banken	9,19 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	8,65 %
Hardware & Ausrüstung	7,12 %
Immobilien	6,22 %
Verbraucherdienste	5,49 %
Diversifizierte Finanzdienste	4,70 %
Versorgungsbetriebe	3,67 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	3,47 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	3,24 %
Software & Dienste	2,91 %
Transportwesen	2,79 %
Automobile & Komponenten	2,31 %
Versicherungen	2,17 %
Energie	2,15 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,81 %
Groß- und Einzelhandel	1,71 %
Medien	1,55 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1,03 %
Telekommunikationsdienste	0,82 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	0,64 %
Wertpapiervermögen	97,82 %
Optionen	-0,15 %
Bankguthaben	3,50 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-1,17 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2012	183,90	6.102	-21,73	30,14
30.09.2013	213,27	5.846	-10,07	36,48
30.09.2014	222,09	5.563	-10,86	39,93

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2014

	EUR
Wertpapiervermögen	217.242.715,25
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 189.002.516,71)	
Bankguthaben	7.768.483,86
Dividendenforderungen	45.363,44
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	2.475.188,37
	227.531.750,92
Optionen	-331.000,00
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-192.957,41
Zinsverbindlichkeiten	-799,95
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	-4.569.843,59
Sonstige Passiva	-342.675,40
	-5.437.276,35

Fondsvermögen **222.094.474,57**

Umlaufende Anteile **5.562.712,741**

Anteilwert **39,93 EUR**

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2013 bis zum 30. September 2014

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	213.269.012,31
Ordentlicher Nettoertrag	-1.869.142,59
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-6.252,73
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	51.189.718,69
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-62.053.009,22
Realisierte Gewinne	40.703.579,73
Realisierte Verluste	-10.806.248,71
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	-6.268.037,55
Ausschüttung	-2.065.145,36
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	222.094.474,57

UniMid&SmallCaps: Europa

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	5.846.027,324
Ausgegebene Anteile	1.269.649,000
Zurückgenommene Anteile	-1.552.963,583
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	5.562.712,741

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2013 bis zum 30. September 2014

	EUR
Dividenden	3.077.479,48
Bankzinsen	0,62
Erträge aus Wertpapierleihe	272.090,06
Erträge aus Wertpapierleihe Kompensationszahlungen	1.717.387,59
Sonstige Erträge	104.741,97
Ertragsausgleich	-404.079,35
Erträge insgesamt	4.767.620,37
Zinsaufwendungen	-3.710,01
Verwaltungsvergütung	-3.692.246,25
Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	-2.844.638,98
Depotbankgebühr	-160.428,63
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-5.919,63
Veröffentlichung und Prüfung	-11.487,38
Taxe d'abonnement	-118.864,44
Sonstige Aufwendungen	-209.799,72
Aufwandsausgleich	410.332,08
Aufwendungen insgesamt	-6.636.762,96
Ordentlicher Nettoertrag	-1.869.142,59
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	1.366.709,53
Laufende Kosten in Prozent ¹⁾	1,92

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

UniMid&SmallCaps: Europa

Vermögensaufstellung

Kurse zum 30. September 2014

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen
							EUR	%
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Belgien								
BE0003764785	ACKERMANS & VAN HAAREN NV	EUR	11.700	0	11.700	97,8500	1.144.845,00	0,52
BE0003846632	THROMBOGENICS NV	EUR	190.000	67.300	122.700	7,3900	906.753,00	0,41
							2.051.598,00	0,93
Dänemark								
DK0060448595	COLOPLAST AS	DKK	0	13.800	36.200	494,0000	2.402.375,13	1,08
DK0010272632	GN STORE NORD AS	DKK	72.800	82.359	130.441	130,0000	2.278.047,50	1,03
DK0010307958	JYSKE BANK AS	DKK	45.000	0	110.000	318,5000	4.706.601,47	2,12
DK0060336014	NOVOZYMES AS	DKK	0	56.200	58.800	255,7000	2.019.823,21	0,91
							11.406.847,31	5,14
Deutschland								
DE0005093108	AMADEUS FIRE AG	EUR	45.500	0	45.500	55,3600	2.518.880,00	1,13
DE0005545503	DRILLISCH AG	EUR	113.200	82.700	185.500	26,7000	4.952.850,00	2,23
DE0005865901	GRENKELEASING AG	EUR	40.000	8.500	31.500	77,7400	2.448.810,00	1,10
DE0007314007	HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN AG	EUR	0	1.157.400	1.160.063	2,2200	2.575.339,86	1,16
DE0006070006	HOCHTIEF AG	EUR	20.000	0	20.000	54,5100	1.090.200,00	0,49
DE0006219934	JUNGHEINRICH AG -VZ-	EUR	34.300	0	34.300	44,6250	1.530.637,50	0,69
DE000A0D9PT0	MTU AERO ENGINES AG	EUR	40.000	0	40.000	67,6000	2.704.000,00	1,22
DE000PAT1AG3	PATRIZIA IMMOBILIEN AG	EUR	27.500	0	302.500	10,6200	3.212.550,00	1,45
DE000TUA0000	TUI AG	EUR	261.100	285.700	475.400	11,8450	5.631.113,00	2,54
DE000WCH8881	WACKER CHEMIE AG	EUR	27.000	5.900	21.100	95,8100	2.021.591,00	0,91
DE000A0CAYB2	WINCOR NIXDORF AG	EUR	94.300	147.100	23.600	40,5600	957.216,00	0,43
							29.643.187,36	13,35
Finnland								
FI0009003727	WARTSILA CORPORATION	EUR	0	0	70.000	35,4300	2.480.100,00	1,12
							2.480.100,00	1,12
Frankreich								
FR0010340141	AEROPORTS DE PARIS	EUR	22.000	0	22.000	94,7700	2.084.940,00	0,94
FR0010908533	EDENRED	EUR	76.400	32.200	44.200	19,5350	863.447,00	0,39
FR0000121121	EURAZEO S.A.	EUR	31.400	17.700	43.700	56,9800	2.490.026,00	1,12
FR0010221234	EUTELSAT COMMUNICATIONS S.A.	EUR	87.300	0	87.300	25,5650	2.231.824,50	1,00
FR0000064578	FONCIERE DES REGIONS S.A.	EUR	30.000	0	30.000	71,3500	2.140.500,00	0,96
FR0000079600	GAMELOFT SE	EUR	100.762	55.500	192.330	5,2600	1.011.655,80	0,46
FR0000125346	INGENICO S.A.	EUR	0	5.400	32.100	80,8800	2.596.248,00	1,17
FR0000120560	NEOPOST S.A.	EUR	19.500	50.000	19.500	58,1900	1.134.705,00	0,51
FR0000031775	S.A. DES CEMENTS VICAT	EUR	0	29.000	31.000	51,2600	1.589.060,00	0,72
FR0000125684	ZODIAC AEROSPACE	EUR	158.000	0	178.000	25,2550	4.495.390,00	2,02
							20.637.796,30	9,29
Griechenland								
GRS260333000	HELLENIC TELECOMMUNICATIONS ORGANIZATION S.A.	EUR	180.000	107.143	72.857	10,4000	757.712,80	0,34
GRS419003009	OPAP S.A.	EUR	150.000	55.000	305.000	10,3500	3.156.750,00	1,42
							3.914.462,80	1,76
Großbritannien								
GB0000536739	ASHTAD GROUP PLC.	GBP	436.200	300.000	436.200	10,4300	5.840.264,44	2,63
GB0009697037	BABCOCK INTERNATIONAL GROUP PLC.	GBP	168.900	0	168.900	10,9200	2.367.635,43	1,07
GB0031215220	CARNIVAL PLC.	GBP	37.000	0	37.000	24,6400	1.170.320,92	0,53
GB0080744359	ESSENTIA PLC.	GBP	0	0	302.687	7,9750	3.098.753,31	1,40
GB0080H2P136	GREENE KING PLC.	GBP	0	0	220.000	7,8500	2.216.944,80	1,00
GB0004052071	HALMA PLC.	GBP	100.000	0	400.000	6,1200	3.142.490,37	1,41
GB0004161021	HAYS PLC.	GBP	2.214.200	1.957.200	1.757.000	1,1630	2.623.094,99	1,18
GB0005576813	HOWDEN JOINERY GROUP PLC.	GBP	616.800	700.000	616.800	3,3910	2.684.940,69	1,21
GB008GLP8L22	IMI PLC.	GBP	113.750	0	113.750	12,3000	1.796.052,63	0,81
GB0030232317	MICHAEL PAGE INTERNATIONAL PLC.	GBP	158.300	604.500	528.800	4,1860	2.841.536,33	1,28
GB0081CRLC47	MONDI PLC.	GBP	198.800	0	198.800	10,1100	2.580.061,62	1,16
GB0006825383	PERSIMMON PLC.	GBP	50.000	57.800	142.200	13,3400	2.435.106,55	1,10
GB0081245T84	PROVIDENT FINANCIAL PLC.	GBP	110.000	0	110.000	21,3600	3.016.174,58	1,36
GB0007958233	SENIOR PLC.	GBP	0	0	900.000	2,6820	3.098.587,93	1,40
GB0007669376	ST. JAMES'S PLACE CAPITAL PLC.	GBP	278.200	382.700	245.500	7,3000	2.300.577,66	1,04
GB0009123323	ULTRA ELECTRONICS HOLDING PLC.	GBP	90.325	0	90.325	17,7100	2.053.473,36	0,92
GB0082PDGW16	WH SMITH PLC. -NEW-	GBP	80.000	0	80.000	10,8300	1.112.195,12	0,50
							44.378.210,73	20,00

UniMid&SmallCaps: Europa

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen
							EUR	%
Irland								
IE0004927939	KINGSPAN GROUP PLC.	EUR	75.000	43.900	306.100	12,6000	3.856.860,00	1,74
							3.856.860,00	1,74
Italien								
IT0003506190	ATLANTIA S.P.A.	EUR	0	53.500	96.500	19,5500	1.886.575,00	0,85
IT0003261697	AZIMUT HOLDING S.P.A.	EUR	124.600	0	124.600	20,0300	2.495.738,00	1,12
IT0003121677	CREDITO EMILIANO S.P.A.	EUR	450.000	0	450.000	6,5500	2.947.500,00	1,33
IT0003697080	GEOX S.P.A. *)	EUR	837.100	0	837.100	2,6400	2.209.944,00	1,00
IT0004965148	MONCLER S.P.A.	EUR	137.900	40.000	97.900	11,3000	1.106.270,00	0,50
IT0003487029	UNIONE DI BANCHE ITALIANE S.C.P.A.	EUR	0	369.900	430.100	6,6600	2.864.466,00	1,29
IT0003540470	YOOX S.P.A.	EUR	65.000	0	65.000	18,1700	1.181.050,00	0,53
							14.691.543,00	6,62
Luxemburg								
LU0569974404	APERAM S.A.	EUR	106.700	0	106.700	24,7150	2.637.090,50	1,19
LU0775917882	GRAND CITY PROPERTIES S.A.	EUR	370.000	0	370.000	10,7800	3.988.600,00	1,80
LU1066226637	STABILUS SA	EUR	116.300	0	116.300	24,7000	2.872.610,00	1,29
							9.498.300,50	4,28
Niederlande								
NL0009432491	KONINKLIJKE VOPAK NV	EUR	45.800	0	45.800	42,7250	1.956.805,00	0,88
NL0010395208	NUTRECO NV	EUR	80.539	23.000	57.539	28,8200	1.658.273,98	0,75
NL0000379121	RANSTAD HOLDING NV	EUR	84.900	114.100	50.656	36,8600	1.867.180,16	0,84
							5.482.259,14	2,47
Norwegen								
NO0010582521	GJENSIDIGE FORSIKRING ASA	NOK	0	0	150.000	135,9000	2.513.098,69	1,13
NO0010112675	REC SILICON ASA	NOK	8.644.700	4.199.700	4.445.000	2,5840	1.415.999,51	0,64
							3.929.098,20	1,77
Österreich								
AT0000730007	ANDRITZ AG	EUR	102.400	104.216	53.184	42,2200	2.245.428,48	1,01
AT0000641352	CA IMMOBILIEN ANLAGEN AG	EUR	282.800	200.000	282.800	15,8100	4.471.068,00	2,01
							6.716.496,48	3,02
Portugal								
PTBPIOAM0004	BANCO BPI S.A.	EUR	1.185.092	0	1.185.092	1,6720	1.981.473,82	0,89
PTCTTOAM0001	CTT-CORREIOS DE PORTUGAL SA	EUR	355.071	117.100	237.971	7,6950	1.831.186,85	0,82
PTGALOAM0009	GALP ENERGIA SGPS S.A.	EUR	219.700	0	219.700	12,8700	2.827.539,00	1,27
PTPTCOAM0009	PORTUGAL TELECOM SGPS S.A.	EUR	640.600	0	640.600	1,6660	1.067.239,60	0,48
							7.707.439,27	3,46
Schweden								
SE0001493776	AAK AB	SEK	0	0	56.983	377,0000	2.359.557,47	1,06
SE0005999778	COM HEM AB	SEK	210.600	0	210.600	52,5500	1.215.556,04	0,55
SE0000103699	HEXAGON AB	SEK	0	0	95.000	229,0000	2.389.477,73	1,08
SE0002452623	HEXPOL AB	SEK	0	0	45.000	577,0000	2.851.886,43	1,28
SE0000114837	TRELLEBORG AB	SEK	0	0	200.000	125,1000	2.748.091,60	1,24
							11.564.569,27	5,21
Schweiz								
CH0025751329	LOGITECH INTERNATIONAL S.A.	CHF	318.900	0	318.900	12,3000	3.250.037,29	1,46
CH0013841017	LONZA GROUP AG	CHF	46.000	0	46.000	115,4000	4.398.376,00	1,98
CH0108503795	MEYER BURGER TECHNOLOGY AG *)	CHF	100.000	223.500	176.500	9,7900	1.431.713,48	0,64
CH0005795668	SCHMOLZ + BICKENBACH AG	CHF	3.250.000	397.400	2.852.600	1,2300	2.907.198,61	1,31
CH0012453913	TEMENOS GROUP AG	CHF	105.000	70.500	94.500	36,3500	2.846.196,87	1,28
							14.833.522,25	6,67
Spanien								
ES0125220311	ACCIONA S.A.	EUR	36.900	0	36.900	59,2600	2.186.694,00	0,98
ES0132105018	ACERINOX S.A.	EUR	448.900	258.100	190.800	12,1700	2.322.036,00	1,05
ES0113679137	BANKINTER S.A. -NEW-	EUR	658.700	341.600	1.005.985	6,7160	6.756.195,26	3,03
ES0130960018	ENAGAS S.A.	EUR	234.900	0	234.900	25,5300	5.996.997,00	2,69
ES0118900010	FERROVIAL S.A.	EUR	0	0	175.000	15,3550	2.687.125,00	1,21
ES0177542018	INTERNATIONAL CONSOLIDATED AIRLINES GROUP S.A.	GBP	965.800	498.900	466.900	3,6710	2.200.243,77	0,99
							22.149.291,03	9,95
Börsengehandelte Wertpapiere								
							214.941.581,64	96,78

UniMid&SmallCaps: Europa

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen
							EUR	%
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Deutschland								
DE000A1JBPV9	SHW AG	EUR	76.200	8.000	68.200	33,5300	2.286.746,00	1,03
							<u>2.286.746,00</u>	<u>1,03</u>
							<u>2.286.746,00</u>	<u>1,03</u>
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
							<u>217.228.327,64</u>	<u>97,81</u>
Optionsscheine								
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Irland								
N/A	KENMARE RESOURCES PLC. WTS V.13(2019)	GBP	600.000	0	600.000	0,0187	14.387,61	0,01
							<u>14.387,61</u>	<u>0,01</u>
							<u>14.387,61</u>	<u>0,01</u>
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Optionsscheine								
							<u>14.387,61</u>	<u>0,01</u>
Wertpapiervermögen								
							<u>217.242.715,25</u>	<u>97,82</u>
Optionen								
Short-Positionen								
EUR								
PUT ON OSRAM LICHT AG DEZEMBER 2014/36,00			0	500	-500		-331.000,00	-0,15
							<u>-331.000,00</u>	<u>-0,15</u>
							<u>-331.000,00</u>	<u>-0,15</u>
Short-Positionen								
							<u>-331.000,00</u>	<u>-0,15</u>
Optionen								
							<u>-331.000,00</u>	<u>-0,15</u>
Bankguthaben - Kontokorrent								
							<u>7.768.483,86</u>	<u>3,50</u>
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten								
							<u>-2.585.724,54</u>	<u>-1,17</u>
Fondsvermögen in EUR								
							<u>222.094.474,57</u>	<u>100,00</u>

*) Die gekennzeichneten Wertpapiere sind ganz oder teilweise verliehen.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30.09.2014 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,7790
Dänische Krone	DKK	1	7,4438
Norwegische Krone	NOK	1	8,1115
Polnischer Zloty	PLN	1	4,1752
Schwedische Krone	SEK	1	9,1045
Schweizer Franken	CHF	1	1,2069
US amerikanischer Dollar	USD	1	1,2631

UniMid&SmallCaps: Europa

Zu- und Abgänge vom 01.10.2013 bis 30.09.2014

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Aktien, Anrechte und Genussscheine			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Belgien			
BE0003565737	KBC GROEP NV	27.300	57.300
Dänemark			
DK0060083210	DAMPSKIBSSELSKABET NORDEN AS	131.600	131.600
DK0060252690	PANDORA AS	39.400	39.400
Deutschland			
DE000AOWMPJ6	AIXTRON AG	210.000	210.000
DE000A1ML7J1	DEUTSCHE ANNINGTON IMMOBILIEN SE	23.500	23.500
DE0008232125	DTE. LUFTHANSA AG	0	155.900
DE0005772206	FIELMANN AG	13.200	13.200
DE000KC01000	KLÖCKNER & CO. SE	0	200.000
DE000A1H8BV3	NORMA GROUP SE	35.000	70.000
DE0007010803	RATIONAL AG	10.000	10.000
DE000SKYD000	SKY DEUTSCHLAND AG	674.200	1.124.200
DE0007667107	VOSSLOH AG	21.500	21.500
Finnland			
FI0009008403	BASWARE OYJ	932	932
Frankreich			
FR0011027143	AREVA S.A.	100.000	343.022
FR0010313833	ARKEMA S.A.	30.000	30.000
FR0010667147	COFACE S.A.	233.900	233.900
FR0000130650	DASSAULT SYSTEMES S.A.	0	25.000
FR0011726835	GAZTRANSPORT ET TECHNIGAZ S.A.	23.900	23.900
FR0000121881	HAVAS S.A.	0	400.000
FR0000120859	IMERYS S.A.	55.000	55.000
FR0000077919	JC DECAUX S.A.	74.900	74.900
FR0000120685	NATIXIS	0	1.250.000
FR0011594233	NUMERICABLE GROUP SA	40.000	40.000
FR0000121709	SEB S.A.	43.000	43.000
FR0000054900	SOCIETE TELEVISION FRANCAISE 1 S.A.	125.000	125.000
Großbritannien			
GB0000031285	ABERDEEN ASSET MANAGEMENT PLC.	350.000	596.200
GB00B02J6398	ADMIRAL GROUP PLC.	142.600	142.600
GB00B132NW22	ASHMORE GROUP LTD.	500.000	500.000
GB0030927254	ASOS PLC.	30.000	30.000
GB0000961622	BALFOUR BEATTY PLC.	400.000	1.000.000
GB0000811801	BARRATT DEVELOPMENTS PLC.	0	550.000
GB00B02L3W35	BERKELEY GROUP HOLDINGS PLC.	0	75.000
GB00B0744B38	BUNZL PLC.	0	200.000
GB0059822006	DIALOG SEMICONDUCTOR PLC.	160.000	390.000
GB00B7KR2P84	EASYJET PLC.	145.800	295.800
GB0002418548	ELEMENTIS PLC.	0	550.000
GB0004579636	IMI PLC.	20.000	130.000
GB00B1YKG049	INTERNATIONAL PERSONAL FINANCE PLC.	200.000	200.000
GB0031638363	INTERTEK GROUP PLC.	70.500	70.500
GB00B5TMSP21	JAZZTEL PLC.	0	273.400
GB00BHY3ZD12	MELROSE INDUSTRIES PLC	592.308	592.308
GB00B8L59D51	MELROSE INDUSTRIES PLC.	0	700.000
GB0003318416	PREMIER FARNELL PLC.	0	650.000
GB00B0DVYZ77	ROYAL MAIL PLC.	82.400	82.400
GB0002405495	SCHRODERS PLC.	0	70.000
GB0003308607	SPECTRIS PLC.	120.000	120.000
GB0030757263	SYNERGY HEALTH PLC.	0	75.000
GB00B282YM11	TELECITY GROUP PLC.	0	190.000
GB0009465807	WEIR GROUP PLC.	85.000	85.000
Irland			
IE0030606259	BANK OF IRELAND	0	7.000.000
IE00B1RR8406	SMURFIT KAPPA GROUP PLC.	0	75.000
Italien			
IT0004998065	ANIMA HOLDING S.P.A.	188.000	188.000
IT0000784196	BANCA POPOLARE DI SONDRIO S.C.A.R.L.	0	375.000
IT0000066123	BANCA POPOLARE EMILIA ROMAGNA S.C.A.R.L.	144.100	144.100
IT0003990402	GTECH S.P.A.	0	120.000
IT0001479374	LUXOTTICA GROUP S.P.A.	17.000	67.000
IT0004176001	PRYSMIAN S.P.A.	0	172.600

UniMid&SmallCaps: Europa

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
IT0000068525	SAIPEM S.P.A.	95.700	95.700
Jersey			
JE00B55Q3P39	GENEL ENERGY PLC.	56.900	56.900
JE00B2R84W06	UBM PLC.	0	200.000
Luxemburg			
LU1048328220	EDREAMS ODIGEO S.A.	245.100	245.100
Niederlande			
NL0009294552	DELTA LLOYD NV	0	150.000
NL0000400653	GEMALTO NV	0	30.000
NL0000009082	KONINKLIJKE KPN NV	0	500.000
NL0010773842	NN GROUP NV	60.100	60.100
NL0000360618	SBM OFFSHORE NV	210.100	210.100
NL0006294290	ZIGGO N.A.	0	138.700
Norwegen			
NO0003054108	MARINE HARVEST ASA	-2.530.800	281.200
NO0005052605	NORSK HYDRO ASA	603.400	603.400
Österreich			
AT00000FACC2	FACC AG	146.600	146.600
AT0000809058	IMMOFINANZ AG	337.000	337.000
AT0000606306	RAIFFEISEN BANK INTERNATIONAL AG	68.700	68.700
AT0000720008	TELEKOM AUSTRIA AG	0	200.000
Russland			
RU0009062285	AEROFLOT - RUSSIAN AIRLINES OJSC	500.000	1.250.000
RU0007252813	ALROSA AO	754.700	1.429.825
Schweden			
SE0000869646	BOLIDEN AB	57.600	57.600
SE0000221723	MEDA AB	133.800	133.800
Schweiz			
CH0010532478	ACTELION LTD.	49.900	108.900
CH0225173167	CEMBRA MONEY BANK AG	14.700	14.700
CH0102659627	GAM HOLDING AG	0	120.000
CH0012271687	HELVETIA PATRIA HOLDING	0	7.000
CH0037851646	NOBEL BIOCAPRE HOLDING AG	219.200	419.200
CH0002168083	PANALPINA WELTRANSPORT HOLDING AG	28.200	38.200
CH0024608827	PARTNERS GROUP HOLDING AG	0	5.000
CH0239229302	SFS GROUP AG	27.000	27.000
CH0010567961	UNIQUE ZÜRICH AIRPORT	0	5.000
Spanien			
ES0105200002	ABENGOA S.A. B- SHARES	800.000	800.000
ES0632105922	ACERINOX S.A. BZR 08.07.14	190.800	190.800
ES0115056139	BOLSAS Y MERCADOS ESPANOLAS S.A.	80.000	80.000
ES0618900932	FERROVIAL S.A. BZR 16.07.14	175.000	175.000
ES0118594417	INDRA SISTEMAS SA	185.000	185.000
ES0124244E34	MAPFRE S.A.	0	782.800
ES0161560018	NH HOTELES S.A.	153.200	153.200
ES0178165017	TECNICAS REUNIDAS & WESTINGHOUSE S.A.	58.700	58.700
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Deutschland			
DE0005089031	UNITED INTERNET AG	0	150.000
Großbritannien			
DE0007847147	TIPP24 SE	0	38.800
Irland			
IE0004879486	KENMARE RESOURCES PLC.	3.000.000	3.000.000
Nicht notierte Wertpapiere			
Frankreich			
FR0011884626	EURAZEO S.A. BZR 28.05.14	40.000	40.000
Großbritannien			
GB00BGLP8M39	IMI PLC.	130.000	130.000
GB00BGRV895	PERSIMMON PLC.	200.000	200.000
Österreich			
AT0000A153U7	RAIFFEISEN BANK INTERNATIONAL AG BZR 07.02.14	39.400	39.400
AT0000A153T9	RAIFFEISEN BANK INTL AG -INTERIM-	8.200	8.200
Optionen			
EUR			
CALL ON DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX DEZEMBER 2013/3.075,00		488	488
CALL ON DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX NOVEMBER 2013/3.050,00		492	492
CALL ON DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX OKTOBER 2013/2.950,00		508	0

UniMid&SmallCaps: Europa

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
	PUT ON DOW JONES STOXX MID INDEX SEPTEMBER 2014/340,00	600	600
	PUT ON DOW JONES STOXX MID INDEX SEPTEMBER 2014/355,00	1.400	1.400
	PUT ON EURAZEO S.A: DEZEMBER 2013/45,00	300	300
	PUT ON OSRAM LICHT AG SEPTEMBER 2014/36,00	500	500
	PUT ON TUI AG APRIL 2014/13,00	700	700
	PUT ON TUI AG JUNI 2014/11,50	1.000	1.000
	PUT ON WINCOR NIXDORF AG SEPTEMBER 2014/42,00	300	300

Terminkontrakte

EUR

EUREX DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX FUTURE DEZEMBER 2013	1.329	1.537
EUREX DOW JONES STOXX 600 AUTOMOBILES & PARTS INDEX FUTURE DEZEMBER 2013	350	350
EUREX DOW JONES STOXX 600 AUTOMOBILES & PARTS INDEX FUTURE JUNI 2014	150	150
EUREX DOW JONES STOXX 600 AUTOMOBILES & PARTS INDEX FUTURE MÄRZ 2014	350	350
EUREX DOW JONES STOXX 600 AUTOMOBILES & PARTS INDEX FUTURE SEPTEMBER 2014	150	150

Sonstige Angaben gemäß ESMA - Leitlinien

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure:	EUR	1.459.122,35
---	-----	--------------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivatgeschäften:

DZ PRIVATBANK S.A., LUXEMBURG

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
--	-----	------

Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird	EUR	3.641.393,48
--	-----	--------------

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

BARCLAYS BANK PLC, LONDON

CREDIT SUISSE SECURITIES EUROPE LTD., LONDON

DEUTSCHE BANK AG, FRANKFURT

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	3.544.259,99
---	-----	--------------

Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	3.544.259,99

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	EUR	272.090,06
--	-----	------------

Erläuterungen zum Bericht per Ende September 2014

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate (bestehen im Wesentlichen aus Fully Funded Swaps, Zinsswaps, Total Return Swaps und Credit Default Swaps) im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und / oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft und das Entgelt der Depotbank des Fonds werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Der Fonds unterliegt einer erfolgsabhängigen Vergütung, die auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben wird. Die erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung für das zum 30. September 2014 endende Geschäftsjahr wird täglich abgegrenzt und erfolgswirksam erfasst. Die für das Geschäftsjahr abzuführenden Beträge werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung unter der Position „Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung“ ausgewiesen, die abgegrenzten Aufwendungen sind in der Position „Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste“ enthalten.

Die sonstigen Aufwendungen enthalten die im Prospekt genannten Kosten wie Verwahrgebühren und andere Kosten der Verwaltung.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

In der Berechnung der Nettoveränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste ist, soweit zutreffend, eine Anpassung für Wertpapiere mit Emissionsrendite enthalten.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Depotbank werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Der Fonds hat zum 30. September 2014 Wertpapiere gemäß den in der Vermögensaufstellung gemachten Angaben in Leihe gegeben. Der Fonds hat in Höhe der Marktwerte der in Leihe gegebenen Wertpapiere Sicherheiten in Form von Wertpapieren oder sonstigen liquiden Vermögenswerten erhalten.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Depotbank - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilinhaber des
UniMid&SmallCaps: Europa

Entsprechend dem uns durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag vom 28. August 2014 haben wir den beigefügten Jahresabschluss des UniMid&SmallCaps: Europa geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2014, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des UniMid&SmallCaps: Europa zum 30. September 2014 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 19. Dezember 2014

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

Sonstige Informationen

Angaben zur EU-Zinsbesteuerung

Der Fonds hatte für die Berichtsperiode einen Zinsanteil von $\leq 15\%$. Er war von den Maßnahmen der EU-Zinsbesteuerung bei Ausschüttungen und bei Rücknahmen nicht betroffen.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 6,27 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.654.722.106,87 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment Ansatz.

Investment und Steuern

Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2013/2014

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

je Anteil in EUR

Zeile		(1)	(2)	(3)
1.	Barausschüttung	0,3000	0,3000	0,3000
2.	Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	0,3000	0,3000	0,3000
3.	In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4.	In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5.	Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,3000	0,3000	0,3000
6.	Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0091	0,0091	0,0091
7.	In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0029	0,0029	0,0029
In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:				
8.	Dividenden § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,0000
9.	Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10.	Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *) 1	--	0,0000	0,0000
11.	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,0000	0,0000
12.	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13.	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14.	Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15.	Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16.	- Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
17.	Steuerpflichtiger Betrag **)	0,3091	0,3091	0,3091
18.	Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000
19.	In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
20.	In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21.	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
22.	In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
23.	In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24.	Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
25.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
26.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27.	Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
28.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30.	Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,3091	0,3091	0,3091
34.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
35.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,0000	0,0000	0,0000
36.	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37.	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0340	0,0340	0,0340

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Für Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.

**) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaft zu 60% (Teileinkünfteverfahren) berücksichtigt. Für Kapitalgesellschaften sind diese Beträge grundsätzlich steuerfrei.

1) Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs. 3 und Abs. 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind.

Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

Für Kapitalgesellschaften werden unter den ausländischen Einkünften auf die § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist nur Dividendenerträge i.S.d. § 18 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ausgewiesen. Das Gleiche gilt für den Ausweis der anrechenbaren Quellensteuer bzw. der fiktiven Quellensteuer. Die Besteuerungsgrundlagen i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG wurden gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbescheinigung innerhalb der gesetzlichen Frist im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)	0,1682
TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)	0,0000

Verwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2013:
Euro 160,780 Millionen
nach Gewinnverwendung

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender:

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:

Maria LÖWENBRÜCK
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf KESSEL
Großherzogtum Luxemburg

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Nikolaus SILLEM
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Björn JESCH
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
7, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Depotbank und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-
Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den
genossenschaftlichen Zentralbanken
angeschlossenen Kreditinstitute sind
weitere Vertriebsstellen in der
Bundesrepublik Deutschland.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich

Österreichische Volksbanken-
Aktiengesellschaft
Kolingasse 14-16
A-1090 Wien

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds:

ABS-Invest (in Liquidation)
 BBBank Konzept Dividendenwerte Union
 Commodities-Invest
 FairWorldFonds
 LIGA-Pax-Cattolico-Union
 LIGA-Pax-Corporates-Union
 PE-Invest SICAV
 PrivatFonds: Konsequent
 PrivatFonds: Konsequent pro
 Quoniam Funds Selection SICAV
 UniAsia
 UniAsiaPacific
 UniDividendenAss
 UniDynamicFonds: Europa
 UniDynamicFonds: Global
 UniEM Fernost
 UniEM Global
 UniEM Osteuropa
 UniEuroAnleihen
 UniEuroAspirant
 UniEuroKapital
 UniEuroKapital 2017
 UniEuroKapital Corporates
 UniEuroKapital -net-
 UniEuropa
 UniEuropaRenta
 UniEuroRenta 2014
 UniEuroRenta 5J
 UniEuroRenta Corporates
 UniEuroRenta Corporates 2016
 UniEuroRenta Corporates 2017
 UniEuroRenta Corporates 2018
 UniEuroRenta Corporates 40 (2014)
 UniEuroRenta Corporates 50 (2015)
 UniEuroRenta Corporates Deutschland 2019
 UniEuroRenta EM 2015
 UniEuroRenta EM 2021
 UniEuroRenta EmergingMarkets
 UniEuroRenta Real Zins
 UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020
 UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM
 2021
 UniEuroSTOXX 50
 UniExtra: EuroStoxx 50
 UniFavorit: Renten
 UniGarant95: Aktien Welt (2020)
 UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
 UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
 UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
 UniGarant95: Nordamerika (2019)
 UniGarant: 3 Chancen (2016)
 UniGarant: 3 Chancen (2016) II
 UniGarant: Aktien Welt (2020)
 UniGarant: Best of Assets Konservativ (2015)
 UniGarant: Best of Assets Konservativ (2015) II

UniGarant: Best of World (2016)
 UniGarant: Best of World (2016) II
 UniGarant: BRIC (2017)
 UniGarant: BRIC (2017) II
 UniGarant: BRIC (2018)
 UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II
 UniGarant: ChancenVielfalt (2020)
 UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II
 UniGarant: ChancenVielfalt (2021)
 UniGarant: Commodities (2016)
 UniGarant: Commodities (2017)
 UniGarant: Commodities (2017) II
 UniGarant: Commodities (2017) III
 UniGarant: Commodities (2017) IV
 UniGarant: Commodities (2017) V
 UniGarant: Commodities (2018)
 UniGarant: Commodities (2018) II
 UniGarant: Commodities (2018) III
 UniGarant: Commodities (2019)
 UniGarant: Deutschland (2015)
 UniGarant: Deutschland (2016)
 UniGarant: Deutschland (2016) II
 UniGarant: Deutschland (2016) III
 UniGarant: Deutschland (2017)
 UniGarant: Deutschland (2018)
 UniGarant: Deutschland (2019)
 UniGarant: Deutschland (2019) II
 UniGarant: Dividendenstars (2016)
 UniGarant: Emerging Markets (2018)
 UniGarant: Emerging Markets (2020)
 UniGarant: Emerging Markets (2020) II
 UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)
 UniGarant: Europa (2015)
 UniGarant: Europa (2015) II
 UniGarant: Europa (2016)
 UniGarant: Europa (2016) II
 UniGarant: Nordamerika (2021)
 UniGarant: Rohstoffe (2020)
 UniGarantExtra: Deutschland (2019)
 UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
 UniGarantPlus: Best of Assets (2014) II
 UniGarantPlus: BRIC (2014)
 UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)
 UniGarantPlus: Europa (2018)
 UniGarantTop: Europa
 UniGarantTop: Europa II
 UniGarantTop: Europa III
 UniGarantTop: Europa IV
 UniGarantTop: Europa V
 UniGlobal II
 UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
 UniInstitutional CoCo Bonds
 UniInstitutional Convertibles Protect
 UniInstitutional EM Bonds 2016
 UniInstitutional EM Bonds 2018
 UniInstitutional EM Corporate Bonds
 UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
 UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
 UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
 UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible

2017
 UniInstitutional Euro Covered Bonds 1-3 years
 Sustainable
 UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
 UniInstitutional Euro Liquidity
 UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
 UniInstitutional European Corporate Bonds +
 UniInstitutional Financial Bonds 2017
 UniInstitutional German Corporate Bonds +
 UniInstitutional Global Convertibles
 UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
 UniInstitutional Global Corporate Bonds Short
 Duration
 UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
 UniInstitutional Global High Dividend Equities
 Protect
 UniInstitutional Global High Yield Bonds
 UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
 UniInstitutional IMMUNO Top
 UniInstitutional Local EM Bonds
 UniInstitutional Short Term Credit
 UniInstitutional Structured Credit High Yield
 UniKonzept: Dividenden
 UniKonzept: Portfolio
 UniMarktführer
 UnionProtect: Europa (CHF)
 UniOpti4
 UniOptima
 UniOptimus -net-
 UniOptiRenta 2015
 UniOptiRenta 4J
 UniProfiAnlage (2015)
 UniProfiAnlage (2015/II)
 UniProfiAnlage (2016)
 UniProfiAnlage (2017)
 UniProfiAnlage (2017/6J)
 UniProfiAnlage (2017/II)
 UniProfiAnlage (2019)
 UniProfiAnlage (2019/II)
 UniProfiAnlage (2020)
 UniProfiAnlage (2020/II)
 UniProfiAnlage (2021)
 UniProfiAnlage (2023)
 UniProfiAnlage (2023/II)
 UniProfiAnlage (2024)
 UniProfiAnlage (2025)
 UniProfiAnlage (2027)
 UniProtect: Europa
 UniProtect: Europa II
 UniRak Emerging Markets
 UniRak Nachhaltig
 UniRenta Corporates
 UniReserve
 UniReserve: Euro-Corporates
 UniSector
 UniValueFonds: Europa
 UniValueFonds: Global
 UniVario Point: Chance

UniVario Point: Ertrag
UniVario Point: Sicherheit
UniVario Point: Wachstum
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant

Die Union Investment Luxembourg S.A.
verwaltet ebenfalls Fonds nach dem
Gesetz vom 13. Februar 2007
über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de

004550 11.14